



Shinki Dojo Rundbrief

Shinkiryu Aiki Budo

Shinki Zen – Qi Gong – Aikido - Daitoryu Aiki Jujutsu - Kenjutsu

Rosenberg, 30. 06. 2015

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

mit dieser Nummer wird der Rundbrief Geschichte. Wie schon angekündigt, wollen junge Leute eine erweiterte Version schaffen. Da dieser Plan jetzt offiziell ist, kann ich auch ihre Namen nennen: Lukas Underwood, Jann-Volquard Hansen und Monika Popp. Rick Soriano soll bei der Übersetzung ins Englische helfen. Sie wollen so die Nachrichten erweitern und den internationalen Austausch der Shinki-Vereine anregen. Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg für dieses gute Vorhaben! Dies bedeutet nicht, dass ich damit gar nichts zu tun hätte. Der bisherige Rundbrief wird praktisch in die neue Nachrichtenform integriert.

Es ist für einen alternden Menschen ein großes Geschenk, dauerhaft mit jungen Menschen umgehen zu dürfen. So kann man sich lange jung fühlen und erhält von ihnen junge lebendige Energie. Gleichzeitig ist es aber gut, den eigenen Alterungsprozess wahrzunehmen, zu akzeptieren und das Bisherige loszulassen. Wenn man sich in dieser „Kunst“ gut übt, entsteht ein großes Gefühl der Befreiung. Das besteht allerdings nicht einseitig in einem Vernichtungsprozess, in dem man eins nach dem anderen verliert, was man hatte. In diesem Fall würde Traurigkeit vorherrschen.

Woher kommt dann die wahre Befreiung? Sie kommt in der Entdeckung von etwas Größerem als dem, was man hatte. Das Leibliche und was damit zu tun hat, lässt nach und geht mit der Zeit verloren. Was man früher als das Schicksal der Blumen kannte, wird als Realität am eigenen Leib erfahrbar. Das Größere ist auf jeden Fall geistiger Natur. Erst wenn man diese als reale und größere Wirklichkeit entdeckt hat, kann das Gefühl der Befreiung entstehen. Und das ist wunderschön.

Allerdings muss man sich auf diese Entdeckungsreise allmählich begeben. Man muss durch Vernichtungs-Erfahrungen Schritt für Schritt das Loslassen lernen. Auch hier gilt: „Durch den Tod zur Auferstehung“. Und wenn man so leben lernt, würde man auch als alter(nder) Mensch jungen Menschen dienlich sein können. So helfen wir uns gegenseitig – jung und alt.

Anmerkungen:

Jahresbeitrag: Bis vor ca. 7 Jahren war der Jahresbeitrag (JB) unserer Mitglieder gestaffelt in 10.-, 15.- oder 20.- €, je nachdem, welchem Verband (Aikido, Daitoryu, Schwert) man angehören wollte. Danach haben wir den Beitrag auf 15.- € vereinheitlicht, nachdem die drei Disziplinen in einen Verband vereinigt wurden. Ab dem neuen Jahr werden wir diesen JB auf 18.- € erhöhen, damit wir (Matthias, Susanne und ich) auf den Mindeststundenlohn von ca. 8.50 € kommen. Die Aufnahmegebühr (AG) bleibt unverändert bei 15.- €. Neu eintretende Mitglieder zahlen als JB (18.- minus 1.50 x MM) MM sind Monate, die im Zeitpunkt des Eintritts schon vergangen sind. Wenn jemand z.B. im Oktober eintritt, ist die JB des Eintrittsjahrs $18.00 - 1.50 \times 9 = 4.50$ €.

Da wir als Gesamtverband – um der einfachen Struktur willen – keine Vereinsform gewählt haben, müssen wir an den Staat die Umsatzsteuer in Höhe von 19 % abführen, womit er hoffentlich Gutes tut. Von den Einnahmen werden als Ausgaben Fahrtkosten der Mitglieder der Prüfer- und Trainer-Kommissionen beim Dan-Lehrgang, Porto, Aikikai-Kontakte, Bürosachen usw. finanziert. Außerdem wird z.B. mein Flug nach Japan finanziert, was für den Kontakt zum Honbu Dojo wichtig ist. Also bitte ich um Verständnis für diese Erhöhung von 3.- € pro Jahr (25 Cent im Monat). Ich glaube, dass auch der neue Beitrag im Vergleich mit anderen Verbänden eher bescheiden ist. Man darf auch mitbedenken, dass in unserem Verband drei Disziplinen enthalten sind.

Japanreise: Die Japanreise (22. Mai – 07. Juni) verlief sehr gut. Bei der großen Zahl der Teilnehmer/-innen (27 und sogar 29 in West-Japan) war dies nicht selbstverständlich. Nicht nur, dass wir viel Schönes erlebt haben, sondern auch dass die Gruppe insgesamt sehr harmonisch war. Mir fiel ihre Hilfsbereitschaft auf. Oft musste ich kein Gepäck tragen (und Susanne auch nicht !), während andere viel Gepäck hatten. Der direkte Anlass der Reise war das 40. Gründungsjubiläum des Bokuyokan in Muroran. Die Leute dort waren überaus freundlich, hilfsbereit und spendabel.

In absehbarer Zeit wird ein offizieller Bericht mit Bildern auf der Homepage veröffentlicht werden.

Graduierungen (15. 03. 2015 – 30.06.2015)

Aikido

10 Kyu: (Weiler) Schick Nikolas, Link Marvin (WI-Sonnenberg) Kruse Leo

9 Kyu: (Lahnstein) May Ferdinand, Müller Johannes

8 Kyu: (Lahnstein) Daun Marcel, May Leon

7 Kyu: (Lahnstein) König Julian, Rösner Thomas (WI-Sonnenberg) Schäfer Helena

6 Kyu: (Lahnstein) Stein Mathias (WI-Sonnenberg) Schäfer Jannik

5 Kyu: (Heidelberg) Jakob Jeremias, Kiefer Christian (Schkeuditz) Richter Danny, Richter Marco, Schutz Udo, Schwierzy Tino, Unger Edward, Unger Matthias (Weiler) Kolb Luis, Bietsch Gabi, Briegel Steffen (Wiesbaden) Correia Lima da Silva Marcos (WI-Sonnenberg) Sargin Okan

4 Kyu: (Heidelberg) Niederbacher Petra, Scheffel Oleg, Zwickel Jan (Oberkessach) Maier

Alexander (Oldenswort) Knudsen Nicole (Schkeuditz) Diedrich Burkhardt, Goethert Jens-Uwe, Jacobi Anke (Weimar) Burse Benjamin

3 Kyu: (Karlsruhe) Wörtwein Torsten (Leopoldshafen) Hogen Günther (Oldenswort) Menzlin Henrik

2 Kyu: (Dresden) Berger Anna-Antonia (München) Fries Michael (Oldenswort) Eden Sönke (Ulm) Haschke Christa

1 Kyu: (Schkeuditz) Schakel Patrick (Heidelberg) Karl Kiening (Wiesbaden) Parvaneh-Sayar Mohammad Hossein (Düsseldorf) Nispel Rolf

2 Dan: (Ulm-Schmid) Ilias Schmid

4 Dan: (Weiler) Frederiksen Alexander

Fuku-Shidoi: (Cottbus) Downes Nigel (Ulm-Schmid) Schmid Ilias

Shidoi: (Weiler) Frederiksen Alexander

Daitoryu Aiki Jujutsu

5 Kyu: (Karlsruhe) Müller Johannes (Cottbus) Boldt Timm, Schneider Daniel (Maribor) Oreski Slavko, Shenson Alexander, Ivic Tilen (Oldenswort) Menzlin Henrik (Düsseldorf) Reimnitz René

4 Kyu: (Chur) Popp Monika (Flensburg) Berger Anna-Antonia (Karlsruhe) Djunaidy Iwan (Oldenswort) Pahlke Rainer, Holste Uwe, Hansen Jann-Volquard

3 Kyu: (Düsseldorf) Dettmer Ulf (Maribor) Milosevic Ladislava (Karlsruhe) Hardy Edme Horst (Oldenswort) Klmaberg Carin

2 Kyu: (Neustadt) Büchler Peter (München) Aden Kristina (Oldenswort) Underwood Lukas

1 Dan: (Oldenswort) Clausen Gunnar (Edingen) Uli Preiß

2 Dan: (Heidelberg) Kuryshev Vladimir (Oberkessach) Palm Dominik

3 Dan: (Cottbus) Downes Nigel

Okugi-3 Dan: (Landau) Broll Alexander (Heidelberg) Soriano Rick (München) Bolk Birgit

Jun-Dairi-Kyoju: (Oldenswort) Underwood Duncan

5 Dan: (Oberkessach) Haaß Mathias

9 Dan: (Oberkessach) Nakajima Michael Daishiro

Lehrgänge von M. D. Nakajima im Jahr 2015:

11.-12. 07. 15	Edingen
25.-30. 08. 15	Weiler: Sommerlehrgang
26. 09. 15	Heidelberg (Änderung: findet nur am Samstag statt)
17.-18. 10. 15	Berlin Tomosei
07.-08. 11. 15	Ulm
14.-15. 11. 15	Dresden
30. 12. 15 – 01. 01. 16	Oberkessach: Jahreswende

Sonstige Lehrgänge 2015

04.-05. 07. 15	Marius Trzaski, Leopoldshafen
----------------	-------------------------------

27.07. - 01.08. 15 Duncan Underwood und andere, Oldenswort
15.-16. 08. 15 Michael Danner, Düsseldorf
05. 09. 15 Michael Danner und andere, Kata-LG in Pforzheim
03.-04. 10. 15 Duncan Underwood, Pforzheim
13.-19. 12. 15 Bernd und Petra Hubl, Fuerteventura

Nun wünsche ich Euch allen eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen
Urlaub !

Mit herzlichen Grüßen auch von Susanne

Michael Daishiro Nakajima